

Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

**August
September
2016**

Gipfelkreuze

Seite 2

Info-Service EKD

Seite 3

Burgbernheim

Seiten 4 - 7

Ergersheim

Buchheim

Pfaffenhofen

Wiebelsheim

Seite 8 - 11

Region West - Infos für alle

Seite 12 - 13

Gottesdienstplan

Seiten 14 - 15

Illesheim

Schwebheim

Urfersheim

Westheim

Seiten 16 - 19

Marktbergel

Ottenhofen

Seiten 20 - 23

Dekanats-Info

Seiten 24 - 26

Gottesdienst feiern

Seite 27

Kinderseite

Seite 28



Starke Zeichen hoch droben: Gipfelkreuze

Geschafft!

Die meisten von uns sind schon einmal auf einen Berg hinaufgestiegen und haben nach Stunden den Gipfel erreicht. Oft stand da ein großes Kreuz, von weitem sichtbar. Oben angekommen merkt man erst, wie groß das Gipfelkreuz ist.



Oft ist am Fuß des Kreuzes ein Kasten mit dem Gipfelbuch angebracht. Viele schreiben mehr oder weniger Schlaues hinein. Viele freuen sich einfach, dass sie es auf den Gipfel geschafft haben - trotz Wetterkariolen, Blasen an den Füßen, Unterzucker oder Kreislaufproblemen. Wir haben's geschafft. Wir haben das Tagesziel erreicht. Ob da ein „Es ist vollbracht“ mitschwingt? Eine Ahnung, dass man sich überwinden muss, um das Ziel zu erreichen und nicht unter seinen Möglichkeiten zu bleiben?

Loben ganz oben

Wenn das Gipfelkreuz erreicht ist, wird die Aussicht genossen und die schöne Welt betrachtet. Schau mal, da sind wir hergekommen! Oder: Wie herrlich ist die Schöpfung! Hoch oben liegt das Lob Gottes

Zum Titelbild:

Auf dem Petersberg hoch über Marktbergel steht ein Gipfelkreuz mit der Aufschrift „Wir mahnen die Welt“. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde es als Mahnkreuz auf-



gestellt; es untersteht dem Verband der Heimkehrer. Auf seine Weise sagt es, was vielen nach 1945 wichtig war: Nie wieder Krieg!

manchmal sehr nahe. Wir freuen uns über das, was geleistet haben.



Gleichzeitig spüren wir, wie groß Gott doch sein muss. Und die Sorgen, die einen oft plagen, erscheinen uns mit einem Mal deutlich kleiner. Auf dem Gipfel kann sich unter dem Zeichen des Kreuzes eine neue Perspektive ergeben.

Alte Tradition

Bereits Ende des 13. Jahrhunderts wurden vereinzelt große Kreuze auf

“Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe. Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.”

Psalm 121, 1+2

Pässen und Anhöhen errichtet, beispielsweise auf dem Arlberg oder dem Grödner Joch. Ein frühes Beispiel der Anbringung von großen, bis ins Tal hinab sichtbaren Kreuzen war die Erstbesteigung des Mont Aiguille im Jahr 1492, wo drei Kreuze an den Ecken des Gipfelplateaus angebracht wurden. Im 16. Jahrhundert wurden vermehrt Kreuze auf Gipfeln errichtet, wobei sie hierbei vor allem auch die Funktion der Markierung von Alm- und Gemeindegrenzen hatten. Im 17. Jahrhundert, insbesondere während des Dreißigjährigen Krieges gewann die religiöse Symbolik an Bedeutung. Die Kreuze dieser Zeit waren meist aus einfachen, vor Ort aufgefundenen Ästen gezimmerte Holzkreuze

oder hier befestigte Hauskruzifixe.

Herrschaftszeichen

Natürlich waren Gipfelkreuze auch als Schutzzeichen gegen Unwetter, Sturm und Hagel gedacht. Und wo früher Hexen verehrt oder gefürchtet wurden, hat man Kapellen und Kreuze als Zeichen des christlichen Glaubens aufgestellt: Wir glauben an den, der die Angst überwindet und unser Leben in seiner Hand hat. Seinen Segen erbitten wir für das Land und alle Menschen, die hier wohnen.



Überholt?

Sind Gipfelkreuze in einer Zeit, in der die Bindungskraft des christlichen Glaubens nachlässt, noch zeitgemäß? Das wird die Zeit zeigen. Bergsteiger Reinhold Mesner hat sich gegen Gipfelkreuze ausgesprochen und sie „Humbug“ genannt. Christliche Symbole im öffentlichen Leben brauchen Rückhalt in der Bevölkerung. Dann können sie den Menschen freilich auch Rückhalt geben. Als Zeichen der Unterdrückung oder des religiösen Extremismus eignet sich das Kreuz jedenfalls nicht, auch wenn das Kreuz bedauerlicherweise immer wieder so eingesetzt wurde.

Wenn wir als Gipfelbesteiger nach einiger Zeit wieder in die Niederungen des Alltags hinuntersteigen, liegt das Tagesziel hinter uns. Das große Ziel unseres Lebens aber liegt noch vor uns. Und das Kreuz als Zeichen unseres Glaubens geht mit; es kann uns lehren, auf Christus zu schauen und so Kraft geben.

Wolfgang Brändlein

INFO SERVICE
Evangelische Kirche

0800-50 40 60 2

info@ekd.de

facebook.com/ekd.de

twitter.com/EKD

Am Telefon für Sie Montag bis Freitag 09:00 bis 18.00 Uhr kostenfrei erreichbar.

EKD
Evangelische Kirche in Deutschland

Landeskirchliche oder auch regionale Infotelefonangebote sind eingebunden. So erreichen Anrufende aus München zu den dortigen Servicezeiten unter der kostenlosen Nummer 0800 – 50 40 60 2 die Kollegen im Dekanat vor Ort, Anrufende aus der Evangelischen Kirche von Westfalen zu deren Servicezeiten den Kollegen in Bielefeld oder Münster, der ortsunabhängig komplett in die webbasierte Telefontechnik eingebunden ist.

Verlässliche Erreichbarkeit

Mit diesem gesamtkirchlichen Angebot, das bewusst nicht unter dem Label „EKD“, sondern unter der Marke „**evangelische Kirche**“ nach außen wirkt, bieten wir eine verlässliche Erreichbarkeit (bisher) per Telefon und E-Mail, die in der Regel so in Gemeinden und Kirchen vor Ort nicht zu leisten ist. Die meisten Anfragen können direkt beantwortet oder zielgerichtet weitergeleitet werden, so Weisker.

Unsere „Region West“ im Dekanatsbezirk Bad Windsheim

Auch wir in unserer Region haben eine gute Regelung für die Erreichbarkeit an Wochenenden, wie wir es auch in unserem **Kooperationsvertrag** vereinbart haben. Bitte beachten Sie die **Wochenenddienste** auf der vorletzten Seite unseres Gemeindebriefes, **Seite 27! Danke!**

Dirk Brandenburg, Marktbergel

Eine Kirche – eine Nummer: 0800 – 50 40 60 2

„Wo bekomme ich einen Patenschein?“ – „War Luther eigentlich Linkshänder?“ – „Wo kann ich wieder in die Kirche eintreten?“ – „Mein zukünftiger Mann ist katholisch und geschieden – können wir trotzdem evangelisch heiraten?“ – „Warum kassiert die Kirche jetzt auch noch bei Kapitalerträgen?“ – „Wie ist die kirchliche Position zu Flüchtlingen?“ Solche und viele weitere Fragen bilden das Spektrum ab, das an das bundesweite Service-Telefon der evangelischen Kirche herangetragen wird. Das neunköpfige Team mit Projektleiter Christian Weisker ist in Hannover bereits seit Juni 2014 unter der **kostenlosen Rufnummer 0800 – 50 40 60 2** sowie unter der Mailadresse info@ekd.de erreichbar. Und das von Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr – außer an bundesweiten Feiertagen.

Enge Zusammenarbeit

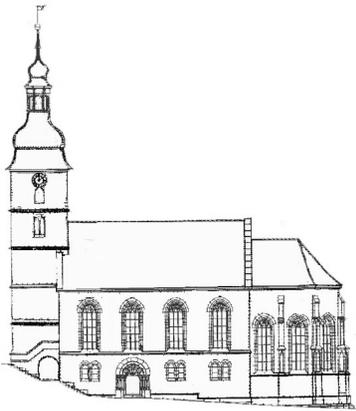
Eine enge Zusammenarbeit besteht auch mit dem Wiedereintrittstelefon in Stuttgart, wohin Anfragende verwiesen werden. Die Telefontechnik macht vieles möglich. So können alle eingehenden Anrufe umfassend ausgewertet werden: nach Frageinhalt, Geschlecht und ungefährem Alter der Anrufenden sowie nach regionaler Herkunft. Dazu wurden alle 5300 Vorwahlbereiche Deutschlands den 20 Gliedkirchen zugeordnet, was auch eine genaue landeskirchliche Auswertung ermöglicht sowie die Weiterleitung („Routing“) von Anrufen nach regionalen Wünschen. Bei allem ist die Wahrung der strengen Datenschutzvorschriften der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) selbstverständlich.

Und noch ein Hinweis:

Interkulturelle Woche:
Sonntag, 25. September, bis
Samstag, 1. Oktober 2016

Tag des Flüchtlings:
Freitag, 30. September 2016

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE BURGBERNHEIM



Homepage: www.badwindsheim-evangelisch.de (neu, ständig aktuell)

Pfarramt Burgbernheim

Kapellenbergweg 2
91593 Burgbernheim
☎ 09843-97863
📠 09843-97864
Pfarrer: Wolfgang Brändlein

Mesnerdienst:

Mesnerkreis
Kontakt über das Pfarramt
und Dagmar Berlacher
☎ 09843-1535

Friedhofsbeauftragte:

Martin Obermeier ☎ 09843-1499
Dagmar Berlacher ☎ 09843-1535 und 0175-7615765

Pfarramtssekretärin: Carmen Harttung
Ihre Bürozeiten:
Montag: 08.30 - 11.30 / 13.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch: 08.30 - 11.30 Uhr
Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands:

Hartmut Assel
Schulstr. 18, 91593 Burgbernheim
☎ 09843-95603
Mail: kv-evangelisch@t-online.de

Liebe Gemeindeglieder!

Meine Güüde - worn des indensive
un scheene Wochn! Scho allaans
wemmer an die Kirch und des kirch-
liche Leem dengn. „Schlooch aaf
Schlooch“ kennedmer song!

Das „Edzerdla“ woar der Hammer.
So schee. Mei Ongl Hermann aus
Nämberch däd song, das wor odli.
So viell frängisch aaf aam Haufn! So
a große Vielfald. Und so viell glickli-
che Leid. Aa im großn Zeld am Sun-
dochmorg. Do hads richdich
gwisseld. Der Kirchachor hod das
„Schee scheind des Lichd edz“ so
schee gesunga, mit dem Domas
Rohler am Klavier und der Bänd.
Und der Bosaunachor aus Bergl had
arch schee gschbild. Der Ruhe-
standskolleech Heiner Weniger had
uns a guude Bredichd kaldn, die wo
ned bloß schee woar, sondern aa
griddisch und uns a in froach
gschdelld had. So wies des Wort
Goddess hald machd. Und ich hab
mir a gescheid Müh gehm und mei
Frängisch aufbolliert und fier mich
wiederendeggd. Dankschee an alle,
die dozu was beidrong ham!

Un dann glei des Gemeindefest
und glei drauf die Aussendung vo
die drei Frau, die fier uns in Kongo
flieng und dort Botschafderinna
vom Deganadsbezirch sinn.

Un dann glei die Goldene Kompfir-
mation im kadolischen Gemeindefest-
zentrum. Des wor a schee.
Edzerdla wünsch ich guude
Wochn im Summer. Behüd eich
Godd! Das mer uns ner gsund wie-
dersehn!
Eia Pfarrer

Wolfgang Brändlein

Weiterhin: Mesner/in gesucht!

Wir suchen weiterhin nach einer
Person (gerne zwei Personen, die
sich diese Aufgabe teilen), die den
Mesnerdienst in der Kirche (z.Zt. im
Gemeindehaus) versieht.

Zur Zeit ist der Mesnerdienst auf-
geteilt: Drei Frauen kümmern sich
momentan um die Mesnerdienste bei
Beerdigungen, Urnenbeisetzungen
und Aussegnungen. Ein Mesner-
kreis kümmert sich ehrenamtlich
um alle anderen Gottesdienste und
Andachten an Sonn-, Feier- und
Wochentagen.

Für den kompletten Dienst stehen
sechs Wochenstunden (jeweils drei
für die beiden Bereiche) zur Verfü-
gung. Bezahlung nach TV-L
(Tarifvertrag der Länder).

Bitte setzen Sie sich mit dem
Pfarramt in Verbindung, wenn Sie
Interesse haben und noch das eine
oder andere Detail erfahren wollen.
Eine echte Hilfe wäre auch, wenn
Sie für die Zeit, in der wir vorüber-
gehend einen Mesnerkreis haben,
in diesem Kreis ehrenamtlich mitar-
beiten. Jede/r ist etwa alle zehn
Wochen mit dem Mesnerdienst
dran.

Intergenerativ: „Musizie- rende Generationen“

Es ist ein zukunftsweisendes Pro-
jekt: Schülerinnen und Schüler der
Grundschule bereiten in einer Mu-
sik-AG mit ihrem AG-Leiter Tom
Wagner etwas vor und teilen dies

dann alle zwei Wochen am späten
Montagvormittag mit den Bewoh-
nerinnen und Bewohnern des Seni-
orenzentrums „LichtBlick“. Einfache
Rhythmik, Singen und Bewe-
gungen stehen im Mittelpunkt.



Etwa alle sechs Wochen ist die
Gruppe im Gottesdienst im
„LichtBlick“ dabei und unterstützt
die musikalische Gestaltung. Durch
ihre Lebendigkeit bereichern die
Kinder die Gottesdienste sehr. Die-
se werden abwechselnd von Pfarrer
Brandenberg und Pfarrer Brändlein
geleitet.

Das Projekt geht noch einen Schritt
weiter: Die etwa fünfzehn Kinder
holen die Senioren in ihren Zim-
mern ab und bringen sie nach dem
Gottesdienst auch wieder dorthin,
mancher Bewohner wird im Roll-
stuhl zum Speiseraum geschoben.
So gibt es eine lebendige Interakti-
on, ein umfassendes gemeinsames,
diakonisches Lernen. Unsere Evang.
-Luth. Kirchengemeinde Burgbern-
heim fördert das Projekt im neuen
Schuljahr u. a. mit einer finanziellen
Unterstützung wie auch die Stadt
Burgbernheim, der Verein
Musikunst und andere Träger. So
kann es im September weitergehen
- und das ist gut so! Ein herzliches
Dankeschön an Tom Wagner für
sein großes Engagement!

Kirchenrenovierung

Die Baumaßnahme macht gute Fortschritte. Im Langhaus ist der äußerst schadhafte Innenputz bis etwa drei Meter Höhe abgeschlagen. Fa. Elektro-Assel zieht die neuen Stromkabel und verlegt sie vielfach in Wandschlitzten.

Im Außenbereich ist die Sanierung der Sandsteinfassade des Langhauses nahezu beendet. Der Abbau des Gerüsts in diesem Bereich steht bevor. Sowohl das Staatliche Bauamt wie auch Fachplaner Romstedt sind mit den Arbeiten von Fa. Herzig sehr zufrieden. Die Fassade sieht nun sehr ruhig und geschlossen aus; die Vielzahl an Ausbesserungen aller Art wurde gut angepasst. Nun geht's mit der Renovierung der Fassade des Chorraums weiter.

Friedhof Fahr- und Gehweg

Bis Ende Juli soll die Erneuerung des Weges samt Treppenanlage an der Nordseite (Abwurfkanzel) und einem Fußweg von der Treppe zum Friedhofseingang beim Turm abgeschlossen werden. Die Pflasterarbeiten gehen gut voran. Das von Architekt Hahn entwickelte, mit dem Denkmalpflegeamt und dem Staatlichen Bauamt abgestimmte Pflasterungsschema verbindet das bestehende, äußerst griffige graue Pflaster (Weg vom Turm nach oben) mit dem von den Behörden vorgeschriebenen Stein „il sentiero“ und dem neuen grauen Pflaster. Dieses Schema soll um die Kirche herum fortgeführt werden. An den Steigungen wird das sehr griffige graue Pflaster zum Einsatz kommen, der Platz vor dem Leichenhaus und andere Flächen werden durch das elegante, melierte Pflaster „il sentiero“ optisch aufgewertet.

Aussendung der Kongo-Reisegruppe

Drei Frauen werden im August zu einem Besuch in die Partnergemeinden der Diözese Kongo-West aufbrechen und dort



im Anschluss an den Gottesdienst mit der Trommelgruppe „Esengo“ am 10. Juli

Abschied von Barbara Mönius

Am 8. Juni ist Barbara Mönius im Alter von 53 Jahren gestorben. Sie war fast 20 Jahre lang in unserem Kindergarten als pädagogische Hilfskraft tätig und der Gruppe von Elke Höhlein zugeteilt.

Am 01.12.1984 hatte sie beim Kindergartenverein e. V. Burgbernheim begonnen, ab dem 01.01.1990 war die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burgbernheim ihr Anstellungsträger. Von 2003 bis 2010 erhielt Frau Mönius Rente wegen voller Erwerbsminderung. Von Geburt an litt sie unter Mukoviszidose, gegen die sie sich lange behauptete. Nach ihrer endgültigen Verrentung hat Barbara Mönius zum 31.10.2010 ihr Dienstverhältnis gekündigt. Wir trauern um eine beliebte ehemalige Mitarbeiterin, die engagiert ihren Dienst an den Kindern getan und mutig gegen ihre schwerwiegende Krankheit gekämpft hat. Ihrer Familie wünschen wir viel Kraft und Gottes Beistand.

drei Wochen lang Botschafterinnen des Dekanatsbezirks sein. Heike Filipp (Burgbernheim), Eva Kunert und Gertraud Schneider (beide: Bad Windsheim) wurden im Rahmen



des Gemeindegottesdienstes am 10. Juli unter den Segen gestellt und ausgesandt. Danach stellte sich ein Teil der gottesdienstlichen Gemeinde im Innenhof zum Gruppenbild mit den Dreien und der Trommelgruppe „Esengo“ auf.

Wichtige Adressen und Informationen

Kindertagesstätte Arche Noah Burgbernheim in evangelischer Trägerschaft
Kapellenbergstraße 8, Burgbernheim
☎ 09843-1241, ☎ 09843-936592
Mail: kindergartenburgbernheim@t-online.de
Leitung: Anita Schnotz

Krabbelgruppe

Freitags von 8.30 bis 10.00 Uhr (Gemeindehaus), Ansprechpartnerin: Miriam Spingler, ☎ 09843-5669676

KirchenChor St. Johannis

Montags, 20 Uhr (Gemeindehaus)
Leitung: Hannes Hauptmann, ☎ 09843-1741

Frauenkreis

am letzten Dienstag im Monat, 19.30 bzw. 20.00 Uhr (Gemeindehaus),
Leitungsteam:
Lydia Henninger, ☎ 09843-1524
Alma Heydemann, ☎ 09843-980496
Anita Rabenstein, ☎ 09843-3331

Seniorenkreis

am zweiten Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr (Gemeindehaus)
Leitung: Lina Payer, ☎ 09843-549 und Elfriede Gläser, ☎ 09843-9806302
unterstützt durch einen Helferkreis

Pflegeberatung im Diakoniebüro

(gefördert vom Krankenpflegeverein)
Christa Hegwein-Schlegel berät Sie mittwochs von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus, ☎ 09843-936151. Beratung bei Ihnen zuhause ist möglich.

Jugendband

Proben samstags nach Vereinbarung,
Leiter: Thomas Rohler, ☎ 09843-512

Evangelische Jugend (EJ)

Neue Jugendgruppe im Aufbau
Ansprechpartner:
Marcus Kramer, ☎ 0174-1778277,
Laura Heckel, ☎ 0173-7648581
Magdalena Kreuz, ☎ 0176-43459574

Evangelische Landjugend (ELJ)

Ansprechpartner:
Fabian Serby, ☎ 09843-1564
Lena Keil, ☎ 09843-980985

Nach Vereinbarung treffen sich:

Bauausschuss | Friedhofsausschuss
Jugendausschuss | Kindergarten-
ausschuss | Krabbelgottesdienstteam
KonfiTeam | Mesnerkreis

Bankverbindung für Ihre Spenden:

Raiffeisenbank Burgbernheim
BIC GENODEF1WDS
IBAN DE14 7606 9372 0007 2249 40
Sparkasse Burgbernheim
BIC BYLADEM1NEA
IBAN DE57 7625 1020 0620 0719 77

Vielen Dank!

Aus der Kinder- tagesstätte



Gartenhaus aufgebaut

Am 20. und 21. Mai wurde ein Gartenhäuschen von einigen Vätern aufgebaut. Davor waren Streifenfundamente in den Boden ein-



gelassen worden. Mitgeholfen haben Bernd Fluhrer mit seinem Schwiegervater (Herr Schneider), Ronald Kempf, Markus Krug und



Peter Heil. Wir danken den fleißigen Helfern sehr herzlich und freuen uns, dass die Sandspielsachen der Kinder nun einen guten Platz in der Nähe der Sandbaustelle gefunden haben.

Mitarbeiterinnen geehrt

Die Kinderpflegerinnen Andrea Stöckl und Petra Steffen wurden am Sommerfest für langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt. Andrea Stöckl arbeitet seit 25 Jahren und

Petra Steffen seit 10 Jahren in der Kindertagesstätte Arche Noah. Beide Mitarbeiterinnen wurden mit einem Blumenstrauß und einer Dankeskarte vom Team bedacht.



Petra Steffen

Andrea Stöckl

Birgit Rohm überbrachte in Vertretung des terminlich verhinderten Pfarrers (KonfiCamp-Vorbereitungswochenende) die Glückwünsche der Kirchengemeinde.

Termine

08. – 19.08.: Sommerferien

29.08.: Pädagogischer Teamtag – die Einrichtung ist geschlossen



Gemeindefahrt am 23. Juni - mit Andacht in der St. Katharinenkapelle

Ein ganzer Bus voll machte sich um 8.00 Uhr auf den Weg nach Heidenheim am Hahnenkamm, wo wir das Münster und Teile des Klosters besichtigten. Es sollte ein sehr heißer Tag werden, den jedoch alle gut überstanden. Zum Mittagessen ging's nach Hechlingen am See zum Forellenhof. Anschließend fuhr wir hinauf zum Spielberg, wo wir vom Schloss aus den herrlichen Blick in das weite fränkische Land genossen. Im Außenbereich und Innenhof sind viele Werke des Bildhauers und Malers Ernst Steinacker zu bewundern. Nach dem Kaffeetrinken ging es zurück nach Hechlingen. Die St. Katharinenkapelle, eine Ruine, steht etwas außerhalb auf einer Anhöhe. Herr Högner, ehemaliger Kirchenvorsteher und 1. Vorsitzender des Fremdenverkehrsvereins, gab uns einige Informationen zur Kapelle. Dann feierten wir eine Andacht, in der Pfarrer Brändlein Katharina von Alexandria - die Namenspatronin der Kapelle - und ihr Wirken thematisierte. Glückliche, zufriedene und aufgrund der Wärme wohliger wurden wir zurück und erreichten abends wohlbehalten wieder Berna. Schee woars!

Edzerdla: Mundart-Gottesdienst

Das war ein herrliches Wochenende mit dem 1. fränkischen MundArt-Festival mit fränkische Künstlerinnen und Künstler aus vielen Genres - Musik, Kabarett, Theater, Puppenspiel, Sprachartistik und vieles mehr!

Am Sonntagmorgen im großen Zelt dann der erste Mundartgottesdienst in Burgbernheim; er wurde begeistert aufgenommen.



Helmut Haberkamm

Mit Kirchenchor, Posaunenchor, Band, zwei Pfarrern und fränkischem Lektor war er äußerst vielfältig und doch stimmig gestaltet.

2.881 EUR wurden als Kollekte eingelegt - zweckbestimmt für die Flutopferhilfe in Oberzenn. Bürgermeister Heindel wurde die Spende später überreicht.



Freud und Leid

Aus den Kirchenbüchern: Taufen, Trauungen und Bestattungen seit dem Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefs

GETAUFT WURDEN:



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs leider nicht mehr veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

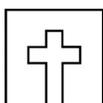
KIRCHLICH GETRAUT WURDEN:



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs leider nicht mehr veröffentlicht werden.

Ein herzliches Dankeschön unseren Nachbargemeinden für die Gastfreundschaft in den Kirchen während der Renovierung von St. Johannis!

AUS DIESEM LEBEN ABGERUFEN UND KIRCHLICH BESTATTET WURDEN:



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs leider nicht mehr veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Kurznachrichten aus der Gemeinde

- ♦ Vielfach wurde nach der Predigt von Pfr. i.R. Heiner Weniger und den anderen fränkischen Texten vom **Mundart-Gottesdienst** vom 19. Juni gefragt. Nun ist das **Textheft** angereichert mit einigen Fotos von Hartmut Assel fast fertig. Voraussichtlich ab Mitte August wird das Heft zum Selbstkostenpreis (3,00 bis 5,00 EUR) im Pfarramt, im Rathaus und im Gemeindehaus erhältlich sein. Gegen einen kleinen Zuschlag kann es auch verschickt werden.
- ♦ Fleißige Jugendliche und junge Erwachsene renovieren gerade den **Jugendraum** im Dachgeschoss des **Gemeindehauses**. Im Sommer wird eine Theke eingebaut, und im Herbst wird der Jugendraum dann für eine neue Jugendgruppe zur Verfügung stehen. Herzlichen Dank jetzt schon allen, die sich bisher hier engagieren! Wir freuen uns!
- ♦ 18 Jugendliche wurden am Gemeindefest als **neue Konfirmandinnen und Konfirmanden** begrüßt und eingeführt. Die Gruppe hat im Familiengottesdienst die Geschichte von der Taufe des äthiopischen Hofbeamten gespielt, sich vorgestellt und die

Wichtige Termine * Wichtige Termine * Wichtige

Falls nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Di	02.08.	14.00 Uhr	VergissMEINnicht. Gruppe für dementiell beeinträchtigte Menschen (Leitung: Christa Hegwein-Schlegel)
Di	16.08.	15.00 Uhr	DIADEM Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenziell erkrankten Menschen
Sa	03.09.	11.00 Uhr	Versammlung der Grabnutzungsberechtigten des neuen Friedhofs (Friedhof) - Die Grabnutzungsberechtigten werden rechtzeitig angeschrieben und schriftlich eingeladen.
Do	08.09.	19.00 Uhr	„Cajon mit Tom“ - offener Abend für alle, die gemeinsam Cajon spielen (lernen) wollen
Sa	10.09.	15.00 Uhr	Vorgemerkt: Café International für Flüchtlinge und Einheimische - bitte Tagespresse und Plakate beachten
Mi	14.09.	19.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (öffentlich)
Di	20.09.	15.00 Uhr	DIADEM Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenziell erkrankten Menschen
Sa	24.09.	9.00 Uhr	KonfiNachmittag 3
Mo	26.09.	19.30 Uhr	Unterstützerkreis Asyl (Schule Burgbernheim)
Di	27.09.	20.00 Uhr	Frauenkreis
Mi	28.09.	17.00 Uhr	KonfiNachmittag 2

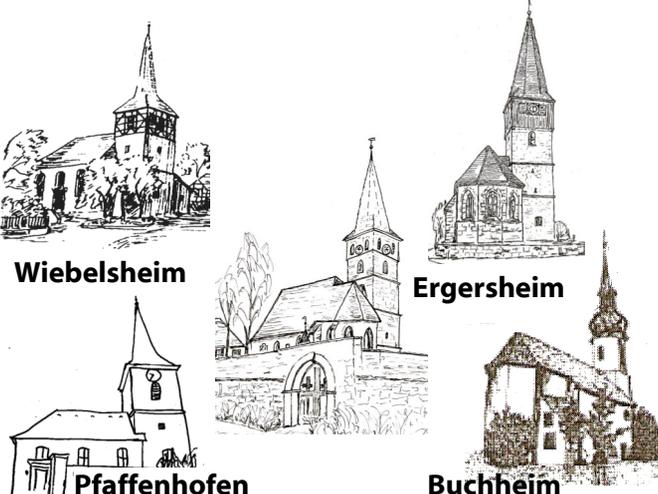
Zur Zeit gibt es bei uns leider keinen Kindergottesdienst. Wenn Kinder und ihre Eltern daran Interesse haben, können sie sich jederzeit im Pfarramt (Tel. 97863) melden.

Fürbitten gesprochen. Gemeinsam mit ihren Eltern haben sie dann am Gemeindefest kräftig mitgeholfen. Vielen Dank!

- ♦ Ab 18. Juli müssen die **Glocken** für die nächsten Wochen leider schweigen. Im Zuge der Erneuerung sämtlicher alter Elektroleitungen in St. Johannis muss das Stromnetz der Kirche und damit auch die Läutemotoren bis ca. Ende August stillgelegt werden. Dann freuen wir uns schon auf den ersten Glockenschlag und auf das erste volle Geläut!



- ♦ **„Cajon mit Tom“** - zwischen 6 und 12 Cajon-Spieler treffen sich mit Tom Wagner, werden angeleitet und spielen auf der klangvollen Holzkiste. Jede/r kann zu dazu kommen; einige Leih-Cajon sind vorhanden. Wieder am **8. September**.



Wiebelsheim

Ergersheim

Pfaffenhofen

Buchheim

Pfarramt: Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim
Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600
Email: pfarramt.ergersheim@elkb.de
Pfarrer/-in: Mechthild Bauer und Günter Bauer
Sekretärin: Claudia Nähr, Di. und Do. Vormittag
Vertrauensfrau Buchheim:
Johanna Schmidt, 09847-295
Vertrauensmann Ergersheim:
Heinz Renk, 09847-554
Vertrauensfrau Pfaffenhofen-Bergtshofen:
Petra Schmiedeke, 09847-985792
Vertrauensfrau Wiebelsheim:
Christa Roth, 09841-1460
Internetseite Kapelle: www.stephanuskapelle.de

Liebe Leserinnen und Leser,

am Sonntag, 5. Juni 2016 - in einem ganz „normalen“ Gottesdienst, an einem ganz „normalen“ Sonntag - da ist passiert, wovon viele immer wieder mal träumen:

Im Gottesdienst waren **alle Plätze besetzt!** Die beiden diensthabenden Konfis mussten sogar auf einem „Notsitz“ Platz nehmen.

An diesem 2. Sonntag nach Trinitatis haben alle darüber gestaunt.

Als wir passend zum Evangelium (Lukas 14, 16-24) sangen „*Du rufest auch noch heutzutage, dass jedermann erscheinen soll; man höret immer deine Klage, dass nicht dein Haus will werden voll...*“, dachte ich mir: „Heute hat Gott keinen Grund zur Klage, wenn es so schön voll ist.“

Das stimmt ja auch, aber der Ehrlichkeit halber muss gesagt werden, dass der Gottesdienst in der Ergersheimer Stephanuskapelle gefeiert wurde. Diese voll zu bekommen, ist gewiss leichter als in anderen Gotteshäusern.

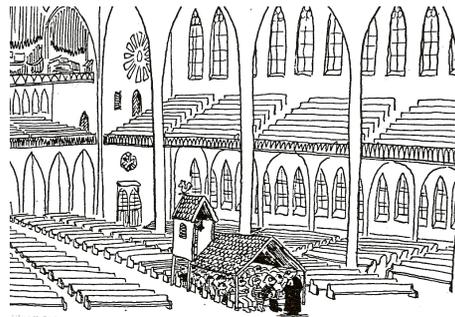
Aber schön war es trotzdem!

Mir fiel dazu die Karikatur von Tiki Küstenmacher in der Mitte ein.

Auch bei uns ist das schöne Erlebnis vom 5. Juni eine absolute Ausnahme und in den Gottesdiensten sind immer noch Plätze frei. Auch wir könnten oft auf etliche Bänke verzichten, aber so weit wie auf der Karikatur sind wir Gott sei Dank noch nicht.

Ganz anders habe ich es vierzehn Tage später erlebt, als wir in einer

kleinen Familiengruppe einen Gottesdienst besuchten. Zunächst dachten wir, dass dieser ausfallen würde, weil die Zahl der Besucher äußerst spärlich war. Aber er fand statt, obwohl außer unserer kleinen Gruppe nur 3 Leute da waren; und das in einer Kirche, in die bestimmt 400 Personen passen würden.



„Tut richtig gut, mal wieder in einer vollen Kirche zu sitzen.“

Natürlich kommt es nicht auf die Zahl derer an, die einen Gottesdienst feiern, Jesus ist immer lebendig unter uns, wenn wir uns in seinem Namen versammeln. Auch ein Gottesdienst im kleinen Kreis kann sehr schön sein.

Trotzdem ist es wichtig, dass wir die Gottesdienste wert achten und sie möglichst oft besuchen. In der eigenen Gemeinde genauso wie in anderen Kirchen.

Den Kirchenvorständen liegen die Gottesdienste sehr am Herzen.

Die Mitarbeitenden in den Kirchen und Gottesdiensten tun ihr Bestes, um Kirchen schön und Gottesdienste ansprechend zu machen.

Danke für ihren Einsatz!

Lassen Sie sich einladen!

Ohne Gottesdienst fehlt dem Sonntag etwas.

Jemand hat vor einiger Zeit gesagt: „*Wenn ich frie in der Kerch wor, schmeckt mer Middoch der Sunndochsbrodn vill besser!*“

Herzlichen Gruß

Ihr Pfarrer Günter Bauer

Jubelkonfirmation in Ergersheim

Alle, die vor 25, 40, 50, 60 oder 65 in Ergersheim ihre Konfirmation gefeiert haben, sind zur gemeinsamen Jubelkonfirmation eingeladen.

Wir beginnen das Fest am Sonntag, **18. September**, mit einem Abendmahls-Gottesdienst.

Anschließend werden die Gruppenfotos gemacht.

Am Nachmittag gedenken wir auf dem Friedhof der Verstorbenen aus den einzelnen Jahrgängen.

Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken endet der Festtag mit einer Abschlussandacht in der Kapelle.

Die **Konfirmandinnen und Konfirmanden dieses Jahres** beteiligen sich am Einzug in die Kirche und feiern den festlichen Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit.

Konfi-Unterricht

Nach der Sommerpause und dem KonfiCamp beginnen wir wieder mit dem Konfirmanden-Unterricht. Das erste Treffen ist am Mittwoch, 5. Oktober, um 17 Uhr im Gemeindehaus Ergersheim.



Eindrücke vom



mit Fotos von Wolfgang Grötsch



Das Gemeindefest am 3. Juli war schön!

Wir haben gefeiert, geredet, gespielt, Bilder betrachtet, der Blaskapelle und dem Gesangverein gelauscht.

Ganz herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen, auf- und abgebaut, Fleisch, Salat, Kuchen, Wein u.a. gespendet und mitgeholfen haben.

Danke für alle Beiträge zur Gestaltung und alle Geldspenden.

Beim Gemeindefest erzielten wir einen Erlös von 1560 € als Hilfe für die vom Hochwasser betroffene Kirchengemeinde Oberzenn.

Im Rahmen des Festes haben wir Hans Ozvatić dafür gedankt, dass er die Kirchhofmauer ehrenamtlich saniert hat.





KIRCHE MIT
KINDERN

Krabbelgruppe

Für die Krabbelgruppe Wiebelsheim ist Sandra Scholz die Kontaktperson: Tel. 09841-3058070.

Basteln, Singen, Spielen

Jeden Donnerstag um 15 Uhr bietet Yvonne Schmidt im Gemeindehaus Ergersheim ein Treffen für kleine Kinder mit ihren Müttern an. Es ist in dem Gruppenraum für die Kleinen, wo beim Gemeindefest viele Kinder sich wunderschöne Verzierungen ins Gesicht schminken ließen....

Info: Tel. 09847-984844

Kinderchor Buchheim

Der Kinderchor probt alle 14 Tage am Montag von 17-18 Uhr im Gemeindehaus Buchheim mit Clara Schmiegl.

Die nächsten Termine sind am 25. Juli und 19. September.

Kindergottesdienst

In den Ferien ist Kigo-Pause. Aber dann geht es wieder los mit bunten, kindgemäßen Gottesdiensten! Die Mitarbeiterinnen freuen sich auf euch - um 10 Uhr im jeweiligen Gemeindefest:

Ergersheim:

- 25. September

Wiebelsheim:

- 18. September und
- 2. Oktober (Erntedank, der Kigo beginnt gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche)

Buchheim:

- 18. September

Zum Gartenfest-Gottesdienst am 31.7. in Ergersheim sind Familien mit Kindern aus allen Gemeinden willkommen!

Kinderferienprogramm: „Faires Frühstück“

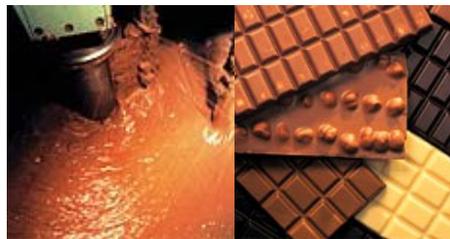
am Freitag, 02.09.2016 von 9.30 bis 11 Uhr für Kinder von 5-11 Jahren:

„Woher kommt der Kakao“?



Kakaofrucht, am Baum und halbiert

Orangensaft, Kakao, Nutella, Bananen und andere Südfrüchte gehören für viele wie selbstverständlich auf den Frühstückstisch. Doch wer baut diese Produkte an und wie leben diese Menschen?



Schokomasse und fertige Schokolade

Am 2. September können Kinder im Gemeindehaus in Ergersheim auf Entdeckungsreise gehen und die Lebensumstände der Kakaobauern spielerisch kennenlernen.

Wir werden gemeinsam ein faires Frühstück zubereiten und genießen, und dann mit Spielen und Rätseln herausfinden, wie Kakao angebaut und daraus Schokolade hergestellt wird.

Bitte im Pfarramt anmelden:
Tel. 09847-1802.

Mini-Gottesdienst am Erntedankfest

Am 2. Oktober gibt es wieder einen Mini-Gottesdienst.

Dieser kurze Gottesdienst in der Kirche Ergersheim mit dem Kamel „Habakuk“ beginnt um 11.30 Uhr. Dazu sind besonders kleine Kinder und ihre Familien herzlich eingeladen.



Erntedankfest

Wenn wir am 2. Oktober das Erntedankfest feiern, werden die Kirchen wieder mit den Erntedank-Gaben geschmückt sein, wie auf dem Bild unten.

Gottesdienste sind in diesem Jahr in Pfaffenhofen, Ergersheim und Wiebelsheim; dort wie gewohnt mit Abendmahl.

Erntedank-Gaben werden gesammelt



Erntedankfest in Wiebelsheim 2015

Am Samstag, 1. Oktober sammeln in Ergersheim die Konfirmandinnen und Konfirmanden, in Pfaffenhofen, Bergtshofen und Wiebelsheim die Läutkinder in den Häusern Gemüse, Obst und Lebensmittel als Erntedank-Gaben für die Gottesdienste am Erntedankfest ein.

Nach dem Erntedankfest werden die Gaben in der Diakonie Oberzenn verarbeitet.

Frauenfrühstück

Gemeinsam mit den Dekanatsfrauen veranstalten wir das nächste Frauenfrühstück in Ergersheim zum Reformationsjubiläum:

Thema:

*„Ich war mehr als
seine Rippe...“*

**Katharina von Bora
erzählt aus ihrem Leben.**

Gisela Siemoneit, Pfarrerin i.R., schlüpft in die Rolle von Martin Luthers Ehefrau und erzählt in amüsanten und tiefgründiger Weise aus dem Leben der Katharina von Bora.

Merken Sie sich den Termin schon mal vor:

Mittwoch, 9.11.2016, 9-11 Uhr.

Ein Jahr ins Ausland?

- I Internationale
- E Evangelische
- F Freiwilligendienste

Jetzt anmelden für 2017!

Im Nord-Süd-Freiwilligenprogramm entsendet Mission Eine-Welt jedes Jahr knapp 50 junge Menschen zwischen 18 und 28 Jahren für einen einjährigen Freiwilligendienst in ein soziales Projekt unserer Partner im globalen Süden. Info: <https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/austausch/nord-sued-freiwilligendienst>



Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs leider nicht mehr veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Rückblick Gemeindeausflug 1. Juni

Der Gemeindeausflug am 1. Juni führte uns zunächst nach Haßfurt. Dort besuchten wir eine Marmeladenfabrik und lernten einiges kennen über Marmeladenherstellung im großen Stil. Gestärkt vom Mittagessen in einem urigen Gasthof im ebenso urigen Unfinden trafen wir uns in Königsberg mit einem Stadtführer, der uns die malerische Altstadt zeigte und uns über die kleine, sehenswerte Stadt informierte. Nach Kaffee und Kuchen im Schlosscafe besuchten wir noch die Kirchenburg in Serrfeld und die dortige katholische Kirche in einem evangelischen Ort.



In Königsberg vor dem Geburtshaus von Johann Müller. Dieser lebte im 15. Jh., nannte sich später lateinisch Regiomontanus - „der Königsberger“ - und war ein bedeutender Astronom, Mathematiker und Verleger.

Nächster Gemeindeausflug 15. September

Unser nächster **Gemeindeausflug am Donnerstag, 15. September** geht zunächst ins Karpfenmuseum in Neustadt/Aisch und danach in die Kirche von Unternesselbach mit dem lutherischen Bekenntnis an den Emporen. Kaffeetrinken im Museumscafe und eine Einkehr zum Abendessen sind vorgesehen.

Abfahrt am 13.9. ist um 13.15 Uhr in Buchheim
um 13.20 Uhr in Ergersheim
um 13.25 Uhr in Wiebelsheim

Kosten für Busfahrt, Eintritt und Führung im Museum 18 €.
Herzliche Einladung an alle aus der Pfarrei und darüber hinaus!

Ferienzeit - Reisezeit - Pausenzeit

Die Autobahnkirchen laden ein zum

Pause machen
Innehalten
Besinnen

Eintreten
Beten
Gott spüren

Autobahnkirchen in Deutschland

Quelle: autobahnkirche.info
Stand: Juni 2011

1	31	Rastplatz Heseper Moor	23	19	Ausfahrt Kavelstorf	24	11	Ausfahrt Werbellin
2	1	Rasthaus Dammer Berge	25	2	Ausfahrt Irxleben/Hohenwarsleben	26	14	Ausfahrt Calbe
3	31	Ausfahrt Gescher/Coesfeld	27	9	Ausfahrt Halle Nr. 13	28	13	Ausfahrt Duben
4	1	Raststätte Münsterland	29	4	Ausfahrt Uhyst am Taucher	30	4	Ausfahrt Wilsdruff
5	2	Ausfahrt Exter	31	4	Ausfahrt Wilsdruff	31	38	Ausfahrt Eisleben
6	57	Raststätte Geismühle	32	4	Ausfahrt Weimar	32	4	Abfahrt Gotha
7	57	Raststätte Nievenheim	33	4	Abfahrt Gotha	33	4	Abfahrt Schleusingen
8	40	Ausfahrt Bochum-Hamme	34	73	Abfahrt Schleusingen	35	3	Ausfahrt Geiselwind
9	2	Rasthof Hamm-Rynern	35	3	Ausfahrt Geiselwind	36	9	Ausfahrt Bad Berneck
10	44	Ausfahrt Diemelstadt	36	9	Ausfahrt Bad Berneck	37	9	Ausfahrt Trockau
11	7/49	Autohof Lohfeldener Rüssel	37	9	Ausfahrt Trockau	38	6	Ausfahrt Waidhaus
12	44	Autohof Werra-Meißner Rast*	38	6	Ausfahrt Waidhaus			
13	3	Autohof Kirchheimer Dreieck						
14	66	Ausfahrt Schlüchtern Nord	15	3	Rastanlage Medenbach	18	5	Rasthof Baden-Baden
			16	61	Ausfahrt Waldlaubersheim	19	81	Rastanlage Im Hegau
			17	1	Ausfahrt Wittlich-Mitte	20	96	Rastplatz Winterberg
			20	96	Rastplatz Winterberg	21	96	Ausfahrt Windach
			21	96	Ausfahrt Windach	22	8	Ausfahrt Adelsried

*B7 an der geplanten A44

epd grafik-0871

Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden in der Region West des Dekanatsbezirks Bad Windsheim

Ausgabe 51:
August/September 2016

Herausgeber:
die Evang.-Luth. Pfarrämter Burgbernheim, Ergersheim, Illsheim und Marktbergel

Verantwortlich für den Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter.

Internet:
www.badwindsheim-evangelisch.de

Schriftleitung:
Pfr. Wolfgang Brändlein,
Evang.-Luth. Pfarramt Burgbernheim,
Kapellenbergweg 2,
91593 Burgbernheim
☎ 09843/97863
☎ 09843/97864
E-Mail:
pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Auflage:
2.750 Stück
sechsmal jährlich

Druck:
Gemeindebrief-Druckerei,
Groß-Oesingen

Der Gemeindebrief ist auf Spenden angewiesen.

Bitte unterstützen Sie uns! **Spendenkonto für den Gemeindebrief** bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim: Gemeindebrief Region West, IBAN: DE20 7606 9372 0207 3122 61, BIC: GENODEF1WDS.

Bei **Privatpersonen** veröffentlichen wir den Namen der Spender/innen unabhängig von der Höhe der Spende. (*Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns bitte Bescheid.*) Im diesem Jahr sind von Privatpersonen ohne Namensnennung bisher 861,- € gespendet worden. **Herzlichen Dank** für Ihre Spende!

Bei **Firmen**, die 100,- € oder mehr spenden, nennen wir den (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer. Die Nennung erfolgt für alle sechs Ausgaben der nächsten zwölf Monate.

Wir bedanken uns bei allen, die den Gemeindebrief unterstützen.

Diese Personen haben den Gemeindebrief unterstützt:

Richard und Hedwig Gumbrecht (Ergersheim), Erna Moll (Ergersheim), Charlotte Lichteneber (Ergersheim), Hermann Herschner (Ergersheim), Lotte Müller (Schwebheim), Johann Hammel (Buchheim), Resi Dornberger (Ergersheim), Karl Härtlein (Ergersheim), Leonhard und Katharina Kraus (Wiebelsheim)

Firmen/Geschäfte/Praxen, die uns unterstützen:

- Friseursalon Claudia Geißendörfer, Hauptstr. 15a, 91593 Schwebheim, Tel. 09841/401179
- Tierarztpraxis Dr. Renate und Manfred Kern, Schlehenweg 3, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/97891 + 988120
- Dr. Hellmuth Loesch, Hornungswiesenweg 1, 91593 Burgbernheim, Tel. 09843/1203
- Raiffeisenbank Bad Windsheim eG, Bahnhofplatz 1, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/6692-0

21.08.

Fahrrad- gottesdienst



Am 21. August treffen sich die Gemeindeglieder aus Marktbergel um 9 Uhr an der St. Kilians-Kirche, Am Niederhof 5.

Dann geht es weiter nach Ottenhofen, dort versammeln wir uns an der Kirche und fahren gemeinsam nach Ufersheim zur Kirche, wo wir zusammen einen Gottesdienst feiern.

15.09.

Ins Karpfenmuseum nach Neustadt

führt der Ergersheimer Gemeindeausflug nachmittags am Donnerstag, 15. Sept.



Auch Menschen aus anderen Gemeinden der Westregion sind eingeladen, mitzufahren!
Anmeldung und Info siehe Seite 11.



Texte des Mundart-Gottesdienstes vom 19. Juni



Die Predigt von Pfr. i. R. Heiner Weniger, die Übertragungen der Lesungen und Lieder ins Fränkische von

Helmut Haberkamm sowie die liturgischen Texte von Pfr. Wolfgang Brändlein gibt's - angereichert mit Fotos von Hartmut Assel - ab spätestens Anfang September als Textheft.

Preis zwischen 3,00 und 5,00 EUR

Erhältlich im Pfarramt, Gemeindehaus (nach dem Gottesdienst) und Rathaus

Gegen eine Versandpauschale kann das Textheft auch zugesandt werden. Telefonische Bestellung unter 09843-97863 oder per Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de

15.09.

„Oh Happy Day“

Gospelgottesdienst
mit dem Wilson Gospelchor
am Donnerstag, 15. September
um 19.30 Uhr
in St. Veit, Marktbergel

- näheres siehe Seite 22 -

Im August

Ich wünsche dir
einen Platz bei dem,
der die Quelle des Lebens ist.

Er ist da,
näher als gedacht.
In der Stille
hörst du ihn:

Da lässt er das Leben sprudeln
klar und kühl, fröhlich und leicht
wie eben entsprungenes Wasser.

Forme deine Hände
zu einer Schale
und schöpfe aus dieser Quelle,
die dich erfrischt und beschwingt
und deinen Durst stillt
mit Leben.

TINA WILLMS



Gottesdienste in unseren Gemeinden

Datum	Ort	Burgbernhem	Ergersheim	Wiebelsheim	Buchheim	Pfaffenhofen
31. Juli 2016 10. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Verein zur Förderung des christl.-jüd. Gesprächs		10.00 Uhr (Larsen) Gemeindehaus	10.30 Uhr (Bauer) Gartenfest	←	←	←
7. August 2016 11. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Ströbel) Gemeindehaus	9.00 Uhr (Dekanin Hüttel) Kapelle	10.00 Uhr (Dekanin Hüttel)	10.00 Uhr (Heydemann)	
14. August 2016 12. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eig. Gemeinde		10.00 Uhr (Strobel) Gemeindehaus	9.00 Uhr (Seemann)			10.00 Uhr (Seemann)
21. August 2016 13. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Besondere gesamt-kirchliche Aufgaben der EKD		10.00 Uhr (Johnson) Gemeindehaus	10.00 Uhr (Stellwag)	9.00 Uhr (Stellwag)		
28. August 2016 14. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Diakonie Bayern		10.00 Uhr (Brändlein) Gemeindehaus	10.00 Uhr (Bauer)		8.45 Uhr (Bauer)	
4. September 2016 15. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Brändlein) Gemeindehaus	9.00 Uhr (Veit) Kapelle	10.00 Uhr (Bauer)		8.45 Uhr (Bauer)
11. September 2016 16. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Hochschul- und Studierendenseelsorge		10.00 Uhr (Brändlein) Gemeindehaus 11.15 KrabbelGD	10.00 Uhr (Bauer)		8.45 Uhr (Bauer)	
18. September 2016 17. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD		10.00 Uhr (Brändlein) Kirchweih kath. Gem.zentr.	9.30 Uhr (Bauer) Jubel- konfirmation			10.00 Uhr (Ströbel)
25. September 2016 18. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Konfi-Camp des Dekanatsbezirkes Bad Windsheim		9.30 Uhr (Brändlein) Diam. & Gnadenkonfirm, kath. GZ	9.00 Uhr (Brandenburg)	10.00 Uhr (Hofmann) Kirchweih		
2. Oktober 2016 Erntedankfest Kollekte: Mission EineWelt		10.00 Uhr (Brändlein) FamilienGD mit KiTa, kath. GZ	9.00 Uhr (Jagusch) 11.30 Uhr Mini-GD	10.00 Uhr (Bauer) mit Abendmahl		8.45 Uhr (Bauer)
9. Oktober 2016 20. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Brändlein/Mennes) Streuobsttag - Kapellenberg	9.00 Uhr (Bauer)		10.00 Uhr (Bauer)	

MONATSSPRUCH
AUGUST 2016

Habt **Salz** in euch und
Frieden haltet **Frieden** untereinander!

MARKUS 9,50

Schwebheim	Illesheim	Urfersheim	Westheim	Marktbergel	Ottenhofen	Ort / Datum
10.00 Uhr (RB Bornowski) Inselgottesdienst mit Bezirksbläserchor mit Abendmahl für groß und KLEIN				←	←	31. Juli 2016 10. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Verein zur Förderung des christl.-jüd. Gesprächs
10.00 Uhr (Caesar) Einweihung Spielplatz			9.00 Uhr (Caesar)	⇒	10.00 Uhr (Brandenberg)	7. August 2016 11. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde
	9.00 Uhr (Caesar) Taufe Jäger	10.00 Uhr (Caesar)		9.00 Uhr (Brandenberg)	10.00 Uhr (Brandenberg)	14. August 2016 12. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr (Caesar)			9.00 Uhr (Caesar)	9.00 Uhr Fahrradgottes- dienst nach Urfersheim	9.00 Uhr Fahrradgottes- dienst nach Urfersheim	21. August 2016 13. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Besondere gesamt- kirchliche Aufgaben der EKD
	10.00 Uhr (Schmidt)	9.00 Uhr (Schmidt)		9.00 Uhr (Brandenberg)	10.00 Uhr (Brandenberg)	28. August 2016 14. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Diakonie Bayern
9.00 Uhr (Seemann)			10.00 Uhr (Seemann)	10.00 Uhr (Schwemmbauer)	9.00 Uhr (Schwemmbauer)	4. September 2016 15. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr (Niekel)			9.00 Uhr (Niekel)	9.00 Uhr (Scheller)	10.00 Uhr (Scheller)	11. September 2016 16. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Hochschul- und Studierendenseelsorge
	9.00 Uhr (Caesar)	10.00 Uhr (Caesar)		10.00 Uhr (Brandenberg)	9.00 Uhr (Brandenberg)	18. September 2016 17. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
10.00 Uhr (Caesar) Erntedank	9.00 Uhr (Caesar) Erntedank mit PosChor			Sa. 24.09. 17.30 Uhr Silberne Konfirmation	10.00 Uhr (Brandenberg)	25. September 2016 18. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Konfi-Camp des Dekana- tsbezirkes Bad Windsheim
		10.00 Uhr (Caesar) FamilienGD mit PosChor	9.00 Uhr (Caesar) FamilienGD mit PosChor	10.00 Uhr (Brandenberg) FamilienGD	9.00 Uhr (Brandenberg)	2. Oktober 2016 Erntedankfest Kollekte: Mission EineWelt
	10.00 Uhr (Heydemann)	9.00 Uhr (Heydemann)		9.00 Uhr (Ströbel)	10.00 Uhr (Ströbel)	9. Oktober 2016 20. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2016

Gott spricht: Ich habe dich je
Güte und je **geliebt**, darum habe ich dich
 zu mir gezogen aus lauter **Güte.**

**Schweb-
heim****Illesheim****Urfers-
heim****Westheim
mit Sontheim**

Evang.-Luth. Pfarramt Illesheim, Kirchstraße 6, 91471 Illesheim

Pfarrersehepaar Melanie und Alexander Caesar

Tel. 09841/8468, Fax: 09841/40 34 11, Email: pfarramt.illesheim@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt

Montag 9.00 bis 11.00 Uhr und

Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Claudia Nähr

Kindergarten "Der Gute Hirte"

Schloßstraße 9, 91471 Illesheim,

Tel. 09841/80382, Fax 09841/403445

Email: kiga@illeshheim.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr, 7 - 17 Uhr

Leitung: Claudia Heinz & Ines Laub

**Vertrauensleute in den Kirchen-
vorständen**

Schwebheim: Ernst Billenstein, Tel.

8646 **Illesheim:** Irmtraud Cesinger, Tel.

80188 **Urfersheim:** Melanie Fischer,

Tel. 401147, **Westheim mit Sontheim:**

Gerhard Enßner, Tel. 4973

Liebe Gemeindemitglieder,

„Jetzt sind die schon wieder im Urlaub!“

Ein Satz, den ich so oder so ähnlich schon ganz oft gehört habe. Sicherlich habe ich das auch schon einmal gedacht.

Traurig ist auch, dass ich schon zwei Mal in meinem Leben Menschen begegnet bin, die deshalb richtig wütend geworden sind und dann losgebrüllt haben:

„Urlaub! Urlaub! Urlaub! Ich kann's einfach nicht mehr hören.“

Es waren ein Bäckermeister und ein Architekt – beide davon überzeugt, dass sie es sich nicht leisten könnten, sich selbst auch einmal Urlaub zu gönnen - warum auch immer.

Die Zeit vergeht

Heute sind beide alt geworden.

Einer im Ruhestand, einer kurz davor. Beide können sie nicht mehr – körperlich und seelisch. Vieles von dem, was sie sich für den Ruhestand vorgenommen hatten, ist ihnen nicht mehr möglich.

Ich dachte auch lange Zeit, dass es unter bestimmten Umständen nicht möglich wäre, guten Gewissens in den Urlaub zu fahren oder einfach mal einen der sieben Wochentage konsequent „frei“ zu halten.

Überraschung

Bis mir meine Frau eines Tages eine Tasse aus Wittenberg mitgebracht

hat, auf der folgende Worte standen:

„Man dient Gott...“

(dazwischen ein bekanntes Gesicht)

... auch durch Nichtstun.“

Es stammt von Luther.

Das hätte ich niemals von ihm erwartet. So ein Verräter... !?

In ganzer Länge lautet das Zitat im Originaltext dann so:

"Grüßt Euren ganzen Kreis, und vor allen Dingen:

Gebt Euch Mühe, Euch zu schonen und nicht Euren Kopf zugrunde zu richten, wie ich es getan habe.

Darum befehle ich Euch und allen Freunden, Euch unter Androhung des Bannes Gesundheitsmaßregeln für Euer Körperchen aufzuzwingen; denn Ihr sollt nicht Euer eigener Mörder werden und dann tun, als hättet Ihr Euch im Dienste Gottes zugrunde gerichtet. Man dient Gott auch durch Müßigsein, ja vielleicht durch nichts so sehr als damit. Darum hat er den Sabbat so besonders streng gehalten wissen wollen.

Also verachtet das nicht. Es ist Gottes Wort, das ich Euch schreibe."

Martin Luther

Und jetzt?

Viele haben Angst vor dem, was die Leute sagen könnten. Ich wünsche uns allen, dass wir Luthers Rat verstehen und ernst nehmen - für uns selbst und für alle, die vielleicht in den nächsten Wochen den ein oder anderen Tag der Arbeit den Rücken zukehren, weil sie verstanden haben: Man kann Gott auch mit Nichtstun dienen - und der Familie und vermutlich allen, die mit einem zu tun haben. Ich wünsche Ihnen eine gute Ernte und dann: „Schönen Urlaub!“

Alexander Caesar



Ich wünsche dir den Mut,
hin und wieder
entbehrlich zu sein.

Nicht erreichbar,
nicht zuständig,
außer Dienst.

Du darfst dich ausruhen,
darfst durchatmen, entspannen
und dich segnen lassen.

Von Gott selbst,
der den Sonntag erfand
und der dich beschenkt
mit frischer Kraft.

Goldene Konfirmation 2016



am 19. Juni in Westheim

Vorne von links:

Siglinde Unger, Gertraud Schmidt, Irmgard Hufnagel, Gerlinde Moßgöller, Heidrun Deininger

Mitte von links:

Werner Kriechbaum, Luise Zwanzger, Elisabeth Schöttle, Friedrich Raab, Frieda Hirsch, Pfarrerin Melanie Caesar

Hinten von links:

Andreas Kiesel, Helmut Wodniak, Christian Röttlingshöfer, Willi Schuh, Günter Arnold, Erwin Bach



am 3. Juli in Schwebheim

Vorne von links:

Helga Eisen, Gisela Kitmann, Hildegard Goller, Hannelore Geyeregger, Erna Schwarz

Mitte von links:

Alfred Löder, Käthe Friedel-Timon, Emma Mangold, Monika Fluhrer, Ernst Schwarz, Paul Kirchberger, Pfarrerin Melanie Caesar

Hinten von links:

Manfred Pasker, Rudolf Dasch, Willi Wendzel, Hans Grau, Herbert Fleischmann, Walter Huber

Inselgottesdienst mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski

Zum 5. Mal und mit besonderen Höhepunkten feiern alle unsere Kirchengemeinden mit Marktbergel und Ottenhofen am **31. Juli** um **10 Uhr** Gottesdienst auf der Insel: Regionalbischöfin Gisela Bornowski wird die Predigt halten, die musikalische Gestaltung übernimmt KMD Luise Limpert mit den Bezirksbläsern und Fabian Bach am Schlagzeug und wir werden zum 1. Mal in unserer Pfarrei alle gemeinsam - Kinder und Erwachsene - Abendmahl feiern.

Für das leibliche Wohl im Anschluss sorgt der Gesangverein Illesheim. Herzliche Einladung an ALLE!

Dringend Mesner gesucht

Aus gesundheitlichen Gründen legen Georg Pfundt und Johanna Schierlein ihre Dienste als Mesner für die Kirchengemeinden Illesheim bzw. Urfersheim nieder. Ihre Verabschiedung werden wir in einem der Gottesdienste feiern. Besonders schön und tröstlich wäre es für unsere verdienten Mesner und für alle Gemeindeglieder, wenn sie ihr Amt dabei in gute Hände übergeben könnten.

Aufgrund des 14-tägigen Gottesdienst-Rhythmus sind die Aufgaben überschaubar. Die Arbeit wird vergütet.

Bewährt hat sich auch die Lösung, dass sich ein Mesnerteam die Aufgaben und damit die Zahl der Verpflichtungen teilt, wie z.B. in Westheim. Der Aufwand reduziert sich hier je nach Teamgröße – in Westheim haben drei Mesner nicht einmal einen Dienst monatlich und teilen sich Kasualien nach Absprache.

Es wäre schön, wenn sich Gemeindeglieder in Illesheim und in Urfersheim finden würden, die sich bereit erklären, diesen schönen und wichtigen Dienst zu übernehmen.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Pfarramt oder die jeweiligen Mitglieder des Kirchenvorstandes.



Notizen aus dem Gemeindeleben



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs leider nicht mehr veröffentlicht werden.



Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs leider nicht mehr veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

I=Illesheim / U=Urfersheim / W=Westheim
So=Sontheim / Sw=Schwebheim / O=Oberzenn

Der KV hat beschlossen, auf Anfrage auch katholische Gemeindeglieder in die Geburtstagsliste mit aufzunehmen. Ansonsten gilt: Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig Bescheid.

Neues vom

POSAUNENCHOR

Angebot Chorleiterausbildung

Der Posaunenchor Westheim-Urfersheim hat derzeit zwar einen Chorleiter, doch wäre eine weitere Unterstützung in der Chorleitung herzlich willkommen oder eigentlich schon dringend erforderlich.

Darum haben wir uns entschlossen, allen Interessierten mit bereits vorhandenem Kontakt zur Musik das Angebot zum Einstieg in die Ausbildung zum Posaunenchorleiter zu machen.

Neben Anleitung und Üben mit dem jetzigen Chorleiter und Chor steht auch Dekanatskantorin KMD Frau Limpert für fachliche Unter-

stützung zur Verfügung. Und es bleibt jede Menge Zeit zum „in die Aufgabe Hineinwachsen“. Voraussetzungen sind nur musikalisches Grundverständnis und Lernbereitschaft. Bereits ein Instrument zu spielen wäre sehr vorteilhaft.

Natürlich sind auch alle, die eine derartige oder vergleichbare Ausbildung schon haben, ebenfalls sehr willkommen.

Weitere Informationen gibt es bei Georg Knörr (Tel.09107/543) oder bei Sandra Schöttle (Telefon 09841/651065 oder Mail sandra.schoettle@gmx.de).

Spielplatz-Gottesdienst in Schwebheim

Ganz fertig wird der neue Spielplatz in Schwebheim bis zum 7. August noch nicht, aber die Schwebheimer Dorfgemeinschaft und die Kirchen-

gemeinde nutzen den Sommer und feiern trotzdem Einweihung: Eröffnung mit einem feierlichen Gottesdienst für Klein und Groß um 10 Uhr, danach Mittagessen vom Grill. Nachmittags stehen Kaffee und Kuchen und eine Spielstraße auf dem Programm.

Herzliche Einladung an ALLE!





Haus für Kinder und Familien
DER GUTE HIRTE

Wiesentag mit Familie Ott

Am Donnerstag den 30. Juni lud uns Familie Ott zum gemeinsamen Wiesentag auf ihre Sommerwiese ein. So machten wir uns gegen 9.30 Uhr, frisch gestärkt vom Frühstück auf, unter der B 470 hindurch, zur herrlichen Sommerwiese der Familie Ott.



Dort angekommen erklärte uns Frau Ott, was wir vorhaben. Passend zum Motto „Ich packe meinen Koffer und gehe auf die Wiese“ besprachen wir mit Frau Ott, was es denn für Tiere auf einer Sommerwiese gibt und wie wir uns ausrüsten können, um diese zu fangen und einmal näher zu betrachten. Anschließend wurde dann gesucht, gesammelt, verglichen, gerochen und Blumen zu Ketten geflochten. Die Kinder konnten ihre gesammelten Insekten und Pflanzen mit ausliegenden Büchern vergleichen und so selbstständig entdecken und forschen, was der Lebensraum Wiese alles zu bieten hat. Dann war der Vormittag auch schon wieder zu Ende und wir machten uns auf den Rückweg. Für uns alle war es eine tolle Erfahrung und ein gelungener Vormittag. Vielen Dank dafür an Familie Ott.

Vorschulkinderaktionen

In den letzten Kindergartenwochen war für die Vorschulkinder viel geboten. Sie fuhren am Morgen des 28. Junis mit dem Zug nach Bad Windsheim und besuchten das Eiscafé „Sole & Luna“. Dort durften sie selbst versuchen,

Eis herzustellen, was ihnen super gelang.

Anschließend wurde das selbstgemachte Eis probiert und zum besten Eis der Welt erklärt.



Am nächsten Tag fuhren die Vorschulkinder erneut mit dem Zug nach Bad Windsheim. Doch diesmal ging es zur Bäckerei Wimmer, die uns zum Brezenbacken einlud.

Als erstes haben wir die Backstube besichtigt und die verschiedenen Zutaten erkundet. Hierbei konnte uns der Bäcker einiges Neues erklären. Anschließend haben wir aus einem Laugenteig Brezen und verschiedene andere Sachen geformt.



Die hergestellten Leckereien konnten wir am nächsten Tag abholen und somit ein selbstgemachtes und superleckeres Frühstück genießen. Am Donnerstag, den 7. Juli holte uns ein Bus ab, um uns in die Grundschule nach Burgbernheim zu fahren. Dort fand ein kooperativer Musiktag zwischen den Kitas der Region und der Grundschule statt. Um sich kennenzulernen wurde gemeinsam musiziert und gesungen, was allen riesigen Spaß gemacht hat. Danach ging es mit dem Bus zurück in die Kita. In den letzten Wochen erwartet uns noch ein Besuch der Polizei zum Thema „Verkehrserziehung und Schulweg“. Außerdem sind unsere

Gruppen & Kreise

Besuche an Geburtstagen:

I: I. Cesinger; U: I. Steinbauer; W & So: I. Graf & G. Enßner; Sw: C. Geißendörfer & S. Peter-sam.

Kindergottesdienst Urfersheim

Team: Evi Weiß, Eva Meyer, Annika Fischer, Sopia Fischer, Lukas Schmidt
Sommerpause bzw. nach Absprache

Kindergottesdienst Westheim

Team: Andrea Reinhard, Katharina Christ
Sommerpause bzw. nach Absprache

Konfirmanden- und Präparandenarbeit

Die Termine für den neuen **Präparanden-** Jahrgang mit Konfirmation im Jahr **2018** sowie die Unterlagen für das neue **Konfi-** Jahr entnehmen Sie bitte den persönlichen Anschreiben. Sollten Sie versehentlich kein Anschreiben bekommen haben, melden Sie sich bitte bis spät. 15. September im Pfarramt.

Frauenkreis

Gudrun Sturm & Team - Sommerpause -

Posaunenchor Illesheim

Leitung: Elke Förster
Obfrau: Sieglinde Endres, Tel. 09841/8826
Probe: Dienstag, 20 Uhr im Schulhaus Illesheim

Posaunenchor West-& Urfersheim

Leitung: Georg Knörr
Obfrau: Sandra Schöttle, Tel. 09841/651065
Probe: Montag, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Westheim

Vorschulkinder zu unserem Mitarbeiter Benjamin Jäger Zuhause in Oberdachstetten eingeladen - dort wird gegrillt, Schweinchen und Hühner besichtigt und wir fahren mit dem „großen Zug“ (Regionalbahn).

Abgerundet wird die Kita-Zeit durch die Übernachtung der Vorschulkinder im „Guten Hirten“ und der Segnungsgottesdienst am 27. Juli um 17 Uhr in der Kirche.

Termine

08.-19.08. Sommerferien

29./30.08. Kita geschlossen wegen Planungstage

21.09. Elternabend mit Wahl des Elternbeirats

28.09. Kita geschlossen wegen Betriebsausflug





Marktbergel und Ottenhofen

Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel, Würzburger Str. 18,
91613 Marktbergel, Tel: 09843/3922, Fax: 09843/980279,
Email: pfarramt.marktbergel@elkb.de
Pfarrer Dirk Brandenburg, Tel: 09843/9806826, Fax: 09843/9806829

Bürozeiten im Pfarramt:

Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Sekretärin: Carmen Harttung

Kindergarten „Im Sonnenschein“

Dürrbachstraße 20, 91613 Marktbergel
Tel. 09843/792, Leitung: Doris Hanauer
E-mail: kiga.marktbergel@gmx.de;
<http://imsonnenschein-marktbergel.e-kita.de>

Kirchenvorstand-Vertrauensleute:

Marktbergel: Dr. Renate Kern, Tel. 97890, **Ottenhofen:** Beate Henninger-Roth, Tel. 988203

Diakonie-Pflegeberatung durch
Brigitte Hegwein-Schlegel - mittwochs
von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus
Burgbernheim, Tel.: 09843/936151

Homepage: www.badwindsheim-evangelisch.de

Unsere Bläser beim 2. Deutschen Evangelischen Posaumentag

Die sächsische Landeshauptstadt Dresden lud vom 03.- 05. Juni 2016 zum 2. Deutschen Evangelischen Posaumentag ein.

20.000 Bläserinnen und Bläser sind diesem Aufruf gefolgt, um unter dem Motto „Luft nach oben“ zum Lobe Gottes zu spielen und wir, sieben Bläser des Posaunenchores Marktbergel, waren auch dabei.



Auf eine verregnete Eröffnungsveranstaltung auf dem Alt-Neumarkt in Dresden folgten zwei sonnige Tage mit vielen musikalischen Höhepunkten in der ganzen Stadt: Neben Konzerten in 20 verschiedenen Kirchen das Morgenblasen an 100 verschiedenen Plätzen Dresdens war die Serenade an der Elbe am Samstagabend ein erster Höhepunkt.

Viele 1000 Bläser spielten, gesäumt von unzähligen Zuhörern, in den Nachthimmel, eine besonders bewegende Erfahrung, die mit einem grandiosen Feuerwerk am Ufer der Elbe abgerundet wurde.

Drei erlebnisreiche Tage in einer wunderbaren Stadt, sowohl musikalisch als auch kulturell, fanden am Sonntag mit dem Gottesdienst im Dresdner Stadion ihren würdigen Abschluss.

Margot Käßmann unterstrich in ihrer tiefgehenden Predigt, wie wichtig die Posaunenchorarbeit ist. Sie bedeutet nicht nur gute evangelische Tradition, sondern bringt Jung und Alt zusammen und dient so dem Gemeindeaufbau.

Mit einem stimmungsgewaltigen „Gloria sei dir gesungen“ verabschiedeten



sich die Bläser von Dresden.

Wir alle haben von diesem Posaumentag ganz viel Kraft, Gemeinschaftsgefühl und unbeschreiblich schöne Erinnerungen mit nach Hause genommen.



ntag ganz viel Kraft, Gemeinschaftsgefühl und unbeschreiblich schöne Erinnerungen mit nach Hause genommen.

Annett Münch

Inselgottesdienst in Illesheim am 31. Juli 2016

In den Gemeinden Marktbergel und Ottenhofen entfallen an diesem Sonntag die schon geplanten Gottesdienste. Dafür wird herzlich zum Inselgottesdienst nach Illesheim eingeladen.

Regionalbischöfin Gisela Bornowski und der Bezirksbläserchor vom Dekanatsbezirk Bad Windsheim werden den Gottesdienst auf der Insel in Illesheim gestalten. Beginn ist um **10.00 Uhr**. Herzliche Einladung!

Fahrradgottesdienst



Am 21. August treffen sich die Gemeindeglieder aus Marktbergel um 9.00 Uhr an der St. Kilians-Kirche, Am Niederhof 5. Dann geht es weiter nach Ottenhofen, dort versammeln wir uns an der Kirche und fahren gemeinsam nach Ufersheim zur Kirche, wo wir zusammen einen Gottesdienst feiern.

Termine zur Information

Pfarrer Brandenburg ist vom 29.07. bis 04.08. und vom 29.08. bis 11.09. in Urlaub. Vertretung in dieser Zeit hat vom 29.07. bis 31.07. das Pfarersehepaar Bauer aus Ergersheim und vom 01.08. bis 04.08. das Pfarersehepaar Caesar aus Illesheim. Vom 29.08. bis 11.09. hat die Vertretung Pfarrer Brändlein aus Burgbernheim.

Volksmusikgottesdienst



Fotos: Gerhard Meierhöfer



Vernissage von Herrn Heinz Reinhard im Juni



Vorne im Bild Frau und Herr Reinhard
Fotos: Gerhard Meierhöfer



Aktionstag der Vorschulkinder

Die Vorschulkinder aus dem Kinderhaus „Im Sonnenschein“ besuchten den „Aktionstag Musik“. Eingeladen hatten die 1. und 2. Klassen der Grundschule Burgbernheim, die diese Aktion zum ersten Mal durchführte. Das Begrüßungslied „Hallo, ich freu mich so!“ wurde von allen gemeinsam gesungen und getanzt. Dazwischen stellte jede Klasse bzw. Kindergarten-gruppe ihr Lieblingslied vor. Aus Marktbergel klang es „Wenn du fröhlich bist, dann klatsch doch in die Hand“. Mitsingen ausdrücklich erwünscht! Es war eine fröhliche und lockere Stunde im sommerlichen Schulhof.

Kindergottesdienst

Der nächste Termin im September findet statt am:

18. September

Wir bitten Sie, Ihre Kinder jeweils zum Ort des Ki-Go's zu bringen: in die St. Kilians-Kirche in Marktbergel. Danke!

Beginn ist jeweils **um 10.00 Uhr**.

Am **Erntedankfest, 2. Oktober** treffen sich die Kinder zum Familiengottesdienst in St. Veit.



Seniorenkreis Marktbergel

Jeweils um 14.00 Uhr in St. Kilian - Kuchenspenden bitte bei Frau Frieda Hirsch anmelden, Tel. 3230

14. September (Mittwoch)

In einer gemütlichen Runde wollen wir unsere langjährige Seniorenkreismitarbeiterin Margit Scheller verabschieden.

Seniorenkreis Ottenhofen

Macht Sommerpause, das erste Treffen ist wieder an der Kirchweih.

Monatssammlungen

In den Monaten August und September wird nur einmal gesammelt. Ihre Spende ist bestimmt für Aufgaben in der eigenen Gemeinde.

Anmeldung zur Konfirmation

Am Donnerstag, **den 22. September um 19.30 Uhr in der Kilianskirche**, sind all die Jugendlichen mit ihren Eltern eingeladen, die im Jahr 2018 in Ottenhofen und Marktbergel konfirmiert werden möchten. Die Rahmenbedingungen und einige Einzelheiten zur Präparanden- und Konfirmandenzeit werden besprochen und Anmeldeformulare ausgeteilt. Fragen wer-

den gerne beantwortet. Spätestens um 21 Uhr können wir wieder auseinander gehen.

Bitte heute schon zum Vormerken: **7.-9. Oktober 2016 Präparandenfreizeit in Gunzenhausen.**

Silberne Konfirmation

Am **Samstag, 24. September um 17.30 Uhr** feiern die Jahrgänge 1989/1990/1991 das Fest der Silbernen Konfirmation. Es wird darum gebeten, die Anmeldungen in den nächsten Tagen im Pfarramt abzugeben.

Gottesdienst zum Dorffest

Am Sonntag, 7. August, feiern wir **um 10 Uhr** Gottesdienst zum **Dorffest in Ottenhofen** im Freien. Bei schlechter Witterung wird der Gottesdienst in die Kirche verlegt.

Wilson Gospelchor - Gospelgottesdienst am Donnerstag., den 15. September um 19.30 Uhr in St. Veit, Marktbergel



Der Wilson Gospelchor besteht aus über 40 sanges- und musikbegeisterten Sängerinnen und Sängern. Diese werden instrumental

unterstützt durch E-Bass, Piano, Klarinette, Harfe und Schlagzeug. Gegründet wurde der Chor im Jahre 1994.

Der Wilson Gospelchor singt in erster Linie in sogenannten Gospelgottesdiensten. Unter dem Motto "Oh Happy Day" gastierte der Chor bereits sehr oft in Abenberg, Ansbach, Büchenbach, Erlangen, Georgensgmünd, Heideck, Hilpoltstein, Ingolstadt, Nürnberg, Oberferrieden, Pyrbaum, Roth, Schwabach, Schwand und Wendelstein.

Des Weiteren in den US-Kasernen Ansbach, Bamberg, Crailsheim, Erlangen, Fürth, Giebelstadt, Nürnberg und Schweinfurt. In Aalen, Burgsinn, Göppingen, Halle und Leipzig sang eine kleinere Gruppe des Chores mit Reverend James A. Wilson.

Das gesamte Repertoire des Chores wird musikalisch von Chorleiter Jimmy Brooks-Potratz (Musikstudium an der Fachakademie für Musik / Konservatorium Nürnberg) arrangiert und vom Chor nach Möglichkeit so originalgetreu wie nur möglich gesungen.

"Gospel muss aus dem Herzen klingen" - nach diesem Motto des Chorgründers **Reverend James A. Wilson** hält sich der Chor in all seinen Interpretationen.

Kleidersammlung

Vom **10. bis 15. Oktober 2016** findet die **Kleidersammlung** des Spangenberg-Sozialwerks statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin heute schon vor. Mit dem nächsten Gemeindebrief werden dann die Altkleidersäcke verteilt, und wie im vergangenen Jahr können die Tüten dann an den gewohnten Orten abgegeben werden.

Wir suchen dringend Helfer, die bereit sind, sich als Familienpaten in der Flüchtlingshilfe in Marktbergel zu engagieren!
Kontakt:

Pfarrer Dirk Brandenburg,
Tel. 09843-3922; Email:
dirk.brandenburg@elkb.de

Aus den Kirchenbüchern



seit Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefes:



Aus datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen die Namen
in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes
leider nicht mehr veröffentlicht werden.



Wir bitten um Ihr Verständnis!



Wir gratulieren

Aus datenschutzrechtlichen
Gründen dürfen die Namen
in der Online-Ausgabe
des Gemeindebriefes
leider nicht mehr
veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Dorfweihnacht - Materialsammlung für eine Ausstellung

Bei der Dorfweihnacht 2016 sollen Bilder und Dokumente zum Thema „Marktbergel - damals und heute“ ausgestellt werden. Hierzu benötigen wir Bilderansichten, Fotografien, Postkarten, Dokumente, Nachweise über Festivitäten etc. aus früheren Zeiten.

Wer hat entsprechendes Material, z.B. Ansichten alter Häuser, Straßenzüge, Feld mit Kleeböcken usw. und würde es uns zur Verfügung stellen? Wir scannen die Originale ein und geben sie Ihnen umgehend zurück.

Bitte melden Sie sich beim Frauenkreis Marktbergel. Ansprechpartner hierzu sind Frau Hannelore Hirth, Birkenweg 31, Tel: 09843-1604 oder Frau Wiltrud Hanauer, Birkenweg 27, Tel: 09843-1637.

Vielen Dank für das Durchsehen Ihrer Fotoalben, damit unsere Ausstellung mit Bildern von heute und früher attraktiv gestaltet werden kann.

Gruppen & Kreise in der Gemeinde

Frauenkreis

Ansprechpartnerinnen: Erika Weber, Frieda Hirsch
Montag, 20 Uhr in St. Kilian

Meist am 1. Montag im Monat. Aushang der Termine am Laden „Um's Eck“ oder Schaukasten der Raiffeisenbank

Frauensingkreis

1. Vorstand: Erika Weber, Dirigentin: Karin Spallek
Mittwoch, 20 Uhr in St. Kilian

Posaunenchor

1. Vorstand: Jürgen Grauf, Dirigent: Wolfgang Lampe
Freitag, 20 Uhr im Alten Schulhaus

Krabbelgruppe

Sandra Thumshirn, Tel.: 09843-988555
Mittwoch, 9.30 Uhr in St. Kilian

Mädchenjungschar (1.-7. Kl.)

Ansprechpartnerinnen: Katharina Junger, Lea Bert-
hold, Lisa Weid, Lina Emmert,
Samstag, 10.30 Uhr in St. Kilian

Jugendtreff (7.-9. Kl.)

Mittwoch, 18.30 Uhr im Alten Kindergarten.

Kontoverbindungen für Ihre Spenden:

Spenden können Sie überweisen an...

Gabekasse Marktbergel:

IBAN: DE42 7606 9372 0007 1148 26

Gabekasse Ottenhofen:

IBAN: DE86 7606 9372 0107 1148 26

jeweils bei der Raiffeisenbank

Bad Windsheim, BIC: GENODEF1WDS.

August/September 2016

DEKANATS-INFOdes Evang.-Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de**Impressum Dekanats-Info:**

Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim,
Dr.-M.-Luther-Pl. 3, 91438 Bad Windsheim
Tel. 09841/2035; Fax 09841/79834;
E-mail: dekanat.badwindsheim@elkb.de
Internetauftritt: www.badwindsheim-evangelisch.de. Bürozeiten: Mo bis Fr, 9-12 Uhr und Mo bis Do 14-17 Uhr.
Redaktionsschluss nächstes Dekanats-Info:
12. September 2016
Verantwortlich i.S.d.P. Rüdiger Hadlich

Flut in Oberzenn: Danke für alle Unterstützung!

So sah es in der Nacht des 29. Mai diesen Jahres in Oberzenn aus. Der ganze Markt mit seinen vielen Ortsteilen im Zenngrund stand unter Wasser. Keiner konnte ahnen, dass in so kurzer Zeit so viel Wasser kommen würde. Straßen waren überflutet, Keller und Wohnungen vollgelaufen. Dabei gingen bei vielen Familien Autos, Möbel und Inventar kaputt. Einige Häuser müssen komplett saniert werden. Zum Glück wurde bei uns keiner körperlich verletzt. Trotzdem bleiben viel Arbeit und damit verbunden hohe Kosten. Auch im Gemeindehaus der Kirchengemeinde müssen aufwendig Schäden behoben werden, damit es wieder einsatzbereit ist. Wenn Sie unsere betroffenen Familien oder die Kirchengemeinde unterstützen wollen, können Sie das unter folgenden Spendenkonten tun.

Für die Verteilung unter den Flutopfern: IBAN: DE82 7625 1020 0430 3001 45 BIC: BYLADEM1NEA

Für die Unterstützung der Kirchengemeinde: IBAN: DE71 7606 9372 0005 717698 BIC: GENODEF1WDS

Unser Dank gilt allen Kirchengemeinden, die die Renovierung des Gemeindehauses mit ihrer Kollekte unter-

stützt haben. Ein herzlicher Dank auch an unsere Dekanin Karin Hüttel für ihre tröstenden und ermutigenden Worte beim Gedenkgottesdienst zur Flutkatastrophe in Oberzenn.

Simone & Leonhard Hewelt

5. Bad Windsheimer Orgelsommer

Bad Windsheim. Die große Orgel der Stadtkirche St. Kilian steht im Mittelpunkt des 5. Orgelsommers, der am 30. Juli beginnt und am 3. September endet. Insgesamt stehen sechs kurze oder längere Konzerte an. Gäste und Bürger sind herzlich willkommen, um das prachtvolle Instrument zu hören: ca. 20 Minuten Musik von Dietrich Buxtehude, J. S. Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy u. a., interpretiert von Agnes von Grotthuß, (Uffenheim), Christina Schmidt (Würzburg), KMD Luise Limpert (Bad Windsheim) und Florian Rauscher (Dietersheim). Frau Limpert führt nach der Orgelmusik am 13.8. für Interessierte die Funktionsweise der Orgel vor. Es bietet sich auch die Gelegenheit, den Innenraum der Orgel zu sehen.

An jedem **Samstag um 16.16 Uhr** mit ca. 16 Minuten jeweils im Anschluss an die Stadtführung:

30. 7. Agnes v. Grotthuß

6. 8. Christina Schmidt

13. 8. Luise Limpert

20. 8. Florian Rauscher

Am **Kirchweihsonntag, 28. August**, um 11 Uhr ist Jan Dolezel, Dozent an der Hochschule Würzburg zu einer **Matinee** zu Gast. Mit seinem virtuosens Orgelspiel in der Spitalkirche hat er die Hörer schon mehrfach begeistert.

Das Gesamtprogramm liegt in den Kirchen und der Touristinfo aus.

Neues Jahresprogramm

Das neue Jahresprogramm Kirchenmusik erscheint Mitte September. Es wird in allen Kirchen des Dekanats ausliegen. Nutzen Sie das Angebot, langfristig zu planen und die Vielfalt der Kirchenmusik in Bad Windsheim zu erleben.

Einladung zum Osingfest

Der Jährliche Gottesdienst zum Osingfest ist dieses Jahr dem Gedenken an 1200 Jahre des Klosters Megingaudshausen gewidmet. Als eines der Dörfer wurde das Osingdorf Krautostheim in der Klosterurkunde erwähnt. Den ökumenischen Gottesdienst feiern die Gemeinden des Osings am Osingsee zwischen Humprechtsau und Krautostheim am **21. August um 10 Uhr**. Die Predigt hält Dekanin Karin Hüttel. Die Liturgie teilen sich Pater Franziskus Büll aus Münsterschwarzach und Pfarrer Hans Löffler.



Die drei Frauen (links in der mittleren Reihe) wurden mit guten Wünschen auf die Reise geschickt

Geh unter dem Segen!

Reise in den Kongo im August

Burgbernheim. Drei Wochen lang werden Heike Fillip, Eva Kunert und Gertraud Schneider als Botschafterinnen unseres Dekanatsbezirk Bad Windsheim im Kongo sein und im August die Diözese Kongo West mit ihren Evang.-Luth. Kirchengemeinden besuchen. Auf der Besuchsliste stehen auch die beiden Schulen, die wir vom Dekanatsbezirk aus finanziell unterstützen.

Am Sonntag, 10. Juli im Gemeindehaus war es dann soweit. Pfarrer Brändlein sowie weitere Schwestern und Brüder sandten die drei unter dem Segen Gottes aus. Natürlich war auch die Trommelgruppe Esengo dabei, trommelte fröhlich und sang mit der Gemeinde:

„Tunaimba nuruni mwake, Yesu“, zu deutsch „Wir singen in deinem Licht, Jesus“.

Nach ihrer Rückkehr wird es einen Bericht von der Reise geben, dazu ein **besonderes Orgelkonzert:**

**Samstag, 3. September 19.30 Uhr
Bad Windsheim St. Kilian**

Rockin' Organ mit Bericht von der Kongo-Reise

Der Leiter des international tätigen Gospelchores „Joyful Voices“, Mannheim, Friedemann Stihler, zugleich

international tätiger Konzertorganist, gibt mit „Starker Musik für die Schwachen“ ein Benefizkonzert. Gertraud Schneider und ihr Team, soeben aus dem Kongo zurückgekehrt, werden von ihrer Reise berichten. Mit außergewöhnlicher Musik und einer erstmaligen Übertragung des Spieles auf Leinwand darf man einen ganz besonderen Abend erwarten.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, Spenden werden erbeten.

Gospel und Gottesdienst

Marktbergel. Ein besonderer **Gospelgottesdienst mit dem Wilson Gospelchor** wird am **Donnerstag, den 15. September um 19.30 Uhr** in St. Veit gefeiert.

Der Wilson Gospelchor besteht aus über 40 sanges- und musikbegeisterten Sängerinnen und Sängern. Diese werden instrumental unterstützt durch E-Bass, Piano, Klarinette, Harfe und Schlagzeug. Gegründet wurde der Chor im Jahre 1994.

Der Wilson Gospelchor singt in erster Linie in sogenannten Gospel-Gottesdiensten. Unter dem Motto "Oh Happy Day" gastierte der Chor bereits in vielen Städten und Gemeinden.

"Gospel muss aus dem Herzen klingen" - an dieses Motto des Chorgründers Reverend James A. Wilson hält sich der Chor in all seinen Interpretationen.

„Wenn nichts mehr geht, dann geh!“

Ipsheim. Unter diesem Motto stand die Abendwanderung in den Ipsheimer Weinbergen Anfang Juli. Die Dekanatsfrauenbeauftragten Petra Schmiedeke, Ingrid Engelhardt und Marion Löffler hatten die Idee und setzten sie um. Gerne unterstützten die Ipsheimer Sabine Herderich, federführend für die meditativen Inhalte, Reyhan Neumerkel und Petra Geißdörfer bei der Planung und Durchführung. Etwa 70 Teilnehmer folgten der Einladung. Selbst aus den Nachbardekanaten Neustadt und dem Dekanat Markt Einersheim waren Wanderer gekommen, um diesen wundervollen Abend mit zu erleben. Das Wetter zeigte sich von seiner angenehmen sommerlichen Seite. Immer wieder hielt man in den Weinbergen inne. Die Gedanken, die die Mitarbeiterinnen vortrugen, luden ein, stille zu werden und über das eigene Leben nachzudenken. Zur Stärkung des leiblichen Wohls kehrten die Teilnehmer in die Vinothek an der Steige in Mailheim ein. Mit Fackellicht kehrte die Wanderung zum Ausgangspunkt ihrer Wanderung zurück. Ein schöner Abend ging so entspannt zu Ende.



Freiluft-Gottesdienste am Seerosenbrunnen

Bad Windsheim. Zum fünften Mal wird es während der Sommerferien wieder um 10.30 Uhr die Freiluft-Gottesdienste am Seerosenteich (bei Regen in der Stephanuskapelle) geben, veranstaltet von der evangelischen Kirchengemeinde, der landeskirchlichen Gemeinschaft und den Elops, die diese neue Gottesdienstform initiiert haben:

Gemeinsames Singen von alten und neuen Liedern, ein Sketsch zum Schmunzeln und Grübeln, eine kurze Predigt und eine fröhliche, lockere Atmosphäre an einem des schönsten Plätze des Kurparks, kurz diese ganz besondere, rund 30 Minuten dauernde Gottesdienst hat sich mit 200 - 300 Teilnehmern zu einem wahren Besuchermagnet entwickelt. Hier die Termine: **31.07. / 07.08. / 14.08. / 21.08. / 04.09. und 13.09.**

Edzerdla geh i zur Kerch

Der Gottesdienst zum Fränkischen Mundart-Festival war ein Besuchermagnet

Burgbernheim. Edzerdla, so hieß das 1. Fränkisches Mundart-Festival, das am 18./19. Juni 2016 auf dem Kapellenberg stattfand.

Der Gottesdienst am Sonntagmorgen (Foto unten) dürfte einer der besucherstärksten Gottesdienste in diesem Jahr im Dekanatsbezirk gewesen sein: 500 – 600 Besucher fanden den Weg auf die Anhöhe des Kapellenbergs oberhalb von Burgbernheim und wur-

den von Pf. Wolfgang Brändlein begrüßt. Der Posaunenchor Marktbergel und der Kirchenchor St. Johannis sorgten für die klassische musikalische Umrahmung des Gottesdienstes. Zusätzlich traten die Projektband musikalischer Abendgottesdienst und der Prediger Pfarrer Weniger musikalisch in Aktion. Die Lesungen in fränkischer Übertragung übernahm Dr. Helmut Haberkamm, der als Mundartdichter bekannt ist.

Der Kirchenchor sang das Eingangslied „Schee scheind des Licht edz“ nach der Melodie von „Morning has broken“ in fränkischer Fassung von Helmut Haberkamm. Wenn das nicht ein fränkischer Hit wird?! Die Predigt von Pfarrer i. R. Heiner Weniger über Matthäus 7, 1-5 wurde in fränkisch „ausgelegt“ und machte deutlich, dass fränkisch und hinterwäldlerisch nicht zusammen gehören. Die Rückmeldung der vielen Gottesdienstbesucher und der vielen anwesenden Kirchenvorstände aus mehreren Dekanatsbezirken war höchst positiv.

Hartmut Assel

Die Dekanatsjugend braucht Ihre Hilfe!

Die Dekanatsjugend in Bad Windsheim wird immer aktiver und bunter. Unser **3. Jugendgottesdienst – JUMP** – in Ipsheim hat stattgefunden und die Planungen für d anstehende KonfiCamp sind im vollen Gange. Heute wende ich mich mit zwei wichtigen Punkten an Sie, wo wir, die Dekanatsjugend Ihre Unterstützung benötigen.

Lagerräume gesucht!

Kennen Sie jemanden, der jemanden kennt, der zufälligerweise Lagerräume in der Nähe von Bad Windsheim hat?

Das Material der Dekanatsjugend liegt leider noch im Keller des Martin-Luther-Hauses, welcher aufgrund von Schimmelbefall gesperrt ist. Das möchten wir gerne ändern, und sind deswegen auf der Suche nach Alternativen. Wenn Sie etwas wissen oder gar selbst Lagerräume haben die Sie nicht benötigen, dann kontaktieren Sie mich bitte! Herzlichen Dank!



So groß soll er nicht werden, der neue Jugendbus, etwas kleiner reicht auch!

Neuer Jugendbus gesucht!

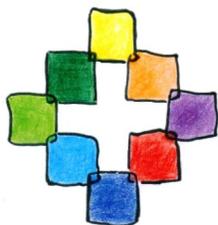
Ein weiterer großer Punkt der im Moment ansteht, ist unser Jugendbus. Dieser muss nach 17 Jahren erneuert werden. Die Reparaturkosten werden immer höher und bald nicht mehr bezahlbar. Für die Jugendarbeit bei uns im Dekanat ist dieser Jugendbus ein ganz wichtiges Hilfsmittel. Nicht nur für den Materialtransport, sondern ganz besonders für den Transport von Jugendlichen. Viele sind nicht mobil und auf Mitfahrgelegenheiten angewiesen. Außerdem ist der Bus ein ständiger Begleiter bei Veranstaltungen oder Freizeiten. Solch ein Fahrzeug ist ein sehr großer Posten und lässt sich nicht einfach so finanzieren und umsetzen. Wir sind auf finanzielle Unterstützung jeder Art angewiesen. Wenn Sie uns in diesem Vorhaben unterstützen möchten und nähere Information benötigen, gebe ich Ihnen gerne Auskunft. Für alle Zuwendung, alle Unterstützung – vielen herzlichen Dank

*Ihr Philipp Flierl,
Dekanatsjugendreferent*



Telefon 09841/6525095
E-Mail info@ej-badwindsheim.de





Gottesdienst feiern

VI. Am Tisch des Herrn



Von Christus eingeladen

In etlichen evangelischen Gemeinden wird monatlich das Heilige Abendmahl gefeiert. Anderswo geschieht dies alle sechs oder acht Wochen. Es gibt traditionelle Abendmahlszeiten im Frühjahr und im Herbst. Luther freilich hat das Mahl des Herrn jeden Sonntag gefeiert. Der gekreuzigte und auferstandene Christus lädt selbst dazu. Er hat dieses Mahl seinen Jüngern hinterlassen - als Wegzehrung, zur Stärkung und Vergewisserung seiner rettenden Liebe.

Die Herzen in die Höhe

Mit diesen Worten grüßt der Liturg oder die Liturgin die gottesdienstliche Gemeinde. Es ist eine Freude, in Brot und Wein mit Christus selbst in einen innigen Kontakt zu kommen und seine Liebe zu erfahren. Die Gemeinde antwortet: Wir erheben sie zum Herren. So richten wir uns gemeinsam auf Gott aus und erheben wir uns zum großen Dankgebet, auch Präfationsgebet genannt. Darin heißt es:

„Darum loben die Engel deine Herrlichkeit, beten dich an die Mächte und fürchten dich alle Gewalten. Dich preisen die Kräfte des Himmels mit einhelligem Jubel. Mit ihnen vereinen auch wir unsere Stimmen und lobsingen ohne Ende.“

Das Mahl mit Christus ist der Ort, an dem sich jetzt schon Himmel



Feier des Abendmahls im Konfirmationsfestgottesdienst in St. Johannis

und Erde zum gemeinsamen Gotteslob vereinen. Wir dürfen Vergebung erfahren und vorwegfeiern, was uns einmal in der neuen Welt Gottes ganz und gar geschenkt werden soll.

Dann stimmen wir das „Heilig, heilig, heilig“ an, wie es jetzt schon die Engel im Himmel tun.

Unser Herr Jesus Christus

Mit diesen Worten beginnen die Einsetzungsworte. Dankbar erinnern wir uns an den Weg Jesu ans Kreuz, an seine Bereitschaft sich für uns festnageln zu lassen, damit wir frei werden und leben können. Wir staunen darüber, dass wir in dem gesegneten Brot und Wein Christus selbst geschenkt bekommen - seinen Leib und sein Blut. Wir sündhaften Mensch dürfen eine innige Gemeinschaft mit unserem auferstandenen Herrn, mit Gott haben. Was für ein Glück, was für ein herrliches Fest!

Nimm, iss und trink

Meist bilden die Abendmahlsgäste vor dem Altar kleine Gruppen. Die Hostie wird mit den Worten „Christi Leib für dich gegeben“ oder „Nimm und iss vom Brot des Lebens“ gereicht. Jede/r Einzelne ist eingeladen, die Hostie und später den Wein mit einem „Amen“ zu empfangen. Ja, ich glaube, dass ich es mit Christus zu tun bekomme.

Wolfgang Brändlein

Zum Vormerken: Liturgische Übung zum Abendmahl am Montag, 7. November, 19.30 Uhr Kirche Westheim

Wochenenddienste

Jedes Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

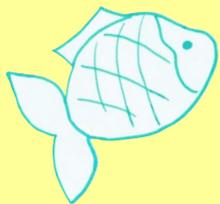
30./31. Juli:	Bauer, Ergersheim	03./04. Sept.:	Brändlein, Burgbernheim
06./07. August:	Brandenberg, Marktbergel	10./11. Sept.:	Bauer, Ergersheim
13./14. August:	Caesar, Illesheim	17./18. Sept.:	Caesar, Illesheim
20./21. August:	Brandenberg, Marktbergel	24./25. Sept.:	Brandenberg, Marktbergel
27./28. August:	Bauer, Ergersheim	01./02. Okt.:	Brändlein, Burgbernheim

Telefonnummern der Pfarrämter:

Burgbernheim 09843-97863, Ergersheim 09847-1802, Illesheim 09841-8468, Marktbergel 09843-3922.
Pfarrer Dirk Brandenberg ist außerdem zu erreichen unter der Telefonnummer 09843-9806826.

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin / einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall **zuerst an Ihr eigenes Pfarramt** bzw. Ihre Pfarrerin / Ihren Pfarrer wenden.

Wenn Sie dort niemanden erreichen, **dann können Sie gerne den Wochenenddienst anrufen.**



Ganz genau gucken!

Kinderseite

Ganz genau gucken und Sommerglück suchen

Ganz genau hingucken:

Wie genial eine Blüte geformt ist oder wie eine Schnecke vorwärtskommt, was eine Ameise schleppen kann oder wie ein Bach um einen Stein fließt... Eigentlich sind das alles kleine Wunder, die wir in der Schöpfung entdecken können.

Für Regentage gibt's hier eine kleines Rätsel zum „Ganz genau gucken“:

Die Schwarz-weiß-Bilder sind Ausschnitte aus den farbigen Pflanzenbildern. Welches gehört zu welchem Farbfoto? Damit es nicht zu einfach ist, sind sie verdreht!



Hier noch zwei stark vergrößerte Ausschnitte:



Im Sommer schenkt uns Gott die kleinen **Schönheiten** seiner großen Schöpfung



In den Ferien ist Zeit, genau hinzugucken und die Natur zu beobachten. Probiert es aus! Ich finde, das ist ein Stück vom Sommerglück.

Eure Pfarrerin Mechthild Bauer